

## www.vgrdl.de – ein voller Erfolg

Internetangebot des Arbeitskreises  
„Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Alexandra Günther, Tanja Wachter

Dipl.-Betriebswirtin (BA) Alexandra Günther ist Sachgebietsleiterin im Referat „Wirtschaftswissenschaftliche Analysen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Dipl.-Ingenieurin (FH) Tanja Wachter ist im gleichen Referat tätig.

Wie hoch ist das Wirtschaftswachstum der deutschen Bundesländer? Welche Kreise sind besonders einkommensstark? Sparen die Menschen im Südwesten tatsächlich mehr als die übrigen Deutschen? Was bedeutet Arbeitsproduktivität und wie wird das Bruttoinlandsprodukt für die Bundesländer und deren Kreise berechnet? Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr findet sich unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de), dem Internetangebot des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, der für die Berechnung volkswirtschaftlicher Kenngrößen auf regionaler Ebene zuständig ist. Die Zugriffszahlen auf diese Internetseiten haben sich innerhalb der letzten 5 Jahre auf jährlich knapp 210 000 nahezu verdoppelt.

### Das Informationsangebot

Seit Freischaltung der Internetseiten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg 1997 sind auch die Ergebnisse des Arbeitskreises

„Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ im Internet abrufbar. Im Juli 2003 bekam die Homepage des Arbeitskreises eine eigene Domain und ist seit diesem Zeitpunkt unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) zu finden. Während das Angebot anfangs nur die wichtigsten Globalindikatoren umfasste, stellen die Internetseiten des Arbeitskreises mittlerweile nahezu das komplette Datenangebot und viele weitere Informationen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) bereit (Abbildung 1).

Links zu den aktuellen Länder- und Kreisergebnissen der VGR-Aggregate für Deutschland ab 1991 sowie zu den langen Reihen der Rückrechnungen für das frühere Bundesgebiet für die Jahre vor 1991 finden sich auf der Homepage an zentraler Stelle. Sie führen über Schlagworte direkt zu den gewünschten Tabellen (Abbildung 2).

Die Länderergebnisse werden in Form von einfach strukturierten HTML-Tabellen angeboten,

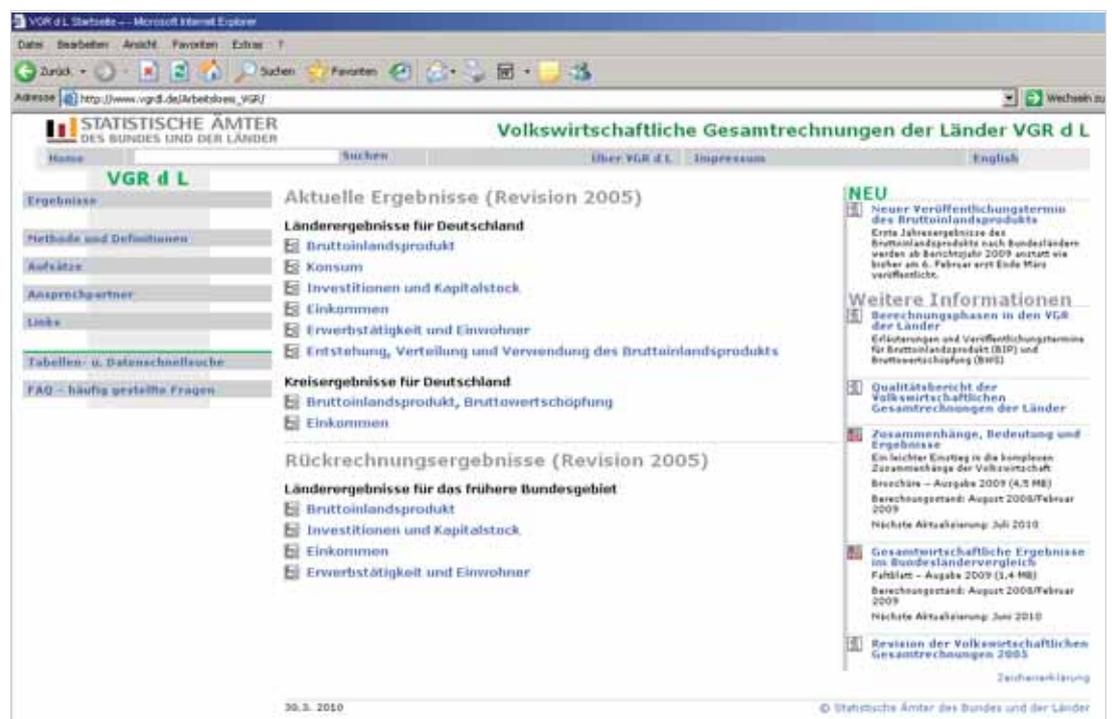


Abbildung 1: Datenangebot

die die wichtigsten Informationen des jeweiligen Gesamtaggregates beinhalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, tiefer gegliedertes Datenmaterial – wie beispielsweise die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen – sowie für alle Indikatoren Zusammenfassungen nach Ost-West-Großraumregionen<sup>1</sup> als sogenannte Gemeinschaftsveröffentlichungen des Arbeitskreises im kostenlosen Download zu erhalten. Sie sind durch ein grünes Excel-Symbol gekennzeichnet. Es ist sichergestellt, dass das Internetangebot entsprechend den Freigabeterminen der einzelnen Aggregate der VGR der Länder stets aktualisiert wird. Die Termine der nächsten Aktualisierung finden sich direkt unter den einzelnen Tabellen auf der Ergebnisübersichtsseite (Abbildung 3).

Eine weitere, viel genutzte Möglichkeit der schnellen Datenrecherche bietet die „Tabellen- und Datenschnellsuche“, die sich ebenfalls direkt über die Einstiegsseite ansteuern lässt. Diese Suchfunktion stellt direkte Verlinkungen zu den Ergebnistabellen der über Stichwort- oder Indexsuche gefundenen Aggregate bereit (Abbildung 4).

Neben dem umfangreichen Datenangebot finden sich auf den Internetseiten des Arbeitskreises viele weitere Informationen rund um die regionalen VGR wie beispielsweise eine Methodenbeschreibung, Begriffsdefinitionen oder die Erläuterungen unter „FAQ“ (Frequently Asked Questions) – häufig gestellte Fragen zu den VGR der Länder. Darüber hinaus wird der kostenfreie Zugang zu Aufsätzen der Arbeitskreis-Mitglieder in Monatsheften und ähnlichen Publikationen angeboten (Abbildung 6).

Im rechten Drittel der Einstiegsseite können aktuelle Informationen und Hinweise zur laufenden Berechnung abgerufen werden. Außerdem sind hier weitere Veröffentlichungen des Arbeitskreises wie beispielsweise die digitale Version des Faltblattes „Gesamtwirtschaftliche

## Aktuelle Ergebnisse (Revision 2005)

### Länderergebnisse für Deutschland

-  [Bruttoinlandsprodukt](#)
-  [Konsum](#)
-  [Investitionen und Kapitalstock](#)
-  [Einkommen](#)
-  [Erwerbstätigkeit und Einwohner](#)
-  [Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts](#)

### Kreisergebnisse für Deutschland

-  [Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung](#)
-  [Einkommen](#)

## Rückrechnungsergebnisse (Revision 2005)

### Länderergebnisse für das frühere Bundesgebiet

-  [Bruttoinlandsprodukt](#)
-  [Investitionen und Kapitalstock](#)
-  [Einkommen](#)
-  [Erwerbstätigkeit und Einwohner](#)

Abbildung 2: Ergebnisse

Ergebnisse im Bundesländervergleich“ und die VGR-Broschüre „Zusammenhänge, Bedeutung und Ergebnisse“ zu finden, die einen leichten Einstieg in die komplexen Zusammenhänge der Volkswirtschaft ermöglicht.

### Und die Nachfrage? Aktualität und...

Seit Einführung der eigenen Domain [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) im Jahr 2003 wird die Anzahl an Abrufen der einzelnen Internet-Seiten des Arbeitskreises „VGR der Länder“ regelmäßig ausgewertet. Die Beobachtung der Nachfrage nach den Ergebnistabellen, Gemeinschaftsveröffentlichungen und sonstigen Publikationen der regionalen VGR ermöglicht es, das Angebot des Arbeitskreises fortlaufend den Bedürfnissen der Datennutzer anzupassen.

Die Abrufstatistik dokumentiert den großen Erfolg der Arbeitskreis-Seiten. Innerhalb der letzten 5 Jahre, von 2004 bis 2009, haben sich die

## Aktuelle Ergebnisse (Revision 2005)

### Länderergebnisse für Deutschland

#### Bruttoinlandsprodukt

##### [Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 bis 2009](#)

Berechnungsstand: August 2009 / Februar 2010 – Nächste Aktualisierung: März 2011  
Nächste Aktualisierung Bruttoinlandsprodukt, 1. Halbjahr 2010: September 2010

##### [Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigt, verkettet – 1991 bis 2009 \(Wirtschaftswachstum\)](#)

Berechnungsstand: August 2009 / Februar 2010 – Nächste Aktualisierung: März 2011

##### [Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2009](#)

Nächste Aktualisierung: März 2011  
Excel-Mappe; ZIP-Archiv, Dateigröße: 1.250,7 KB

 [Inhaltsverzeichnis](#)

Abbildung 3: Länderergebnisse für Deutschland

<sup>1</sup> Alte Länder bzw. Neue Länder jeweils alternativ mit oder ohne Berlin.



Abbildung 4: Tabellen- und Datenschnellsuche

Zugriffszahlen auf die Internetseiten mit einer stetigen Zunahme bei den Seitenabrufen von rund 110 000 auf knapp 210 000 pro Jahr nahezu verdoppelt (Abbildung 5). Davon entfielen mit einem Anteil von zuletzt fast 14 % die meisten Zugriffe auf die zum jeweiligen Berechnungsstand unmittelbar nach Ergebnisfreigabe aktualisierten Länderergebnisse in Form von HTML-Tabellen.

Eine ähnlich hohe Nachfrage mit einem Anteil von fast 10 % im Jahr 2009 verzeichnen die seit Mitte 2005 als Excel-Dateien zum kostenlosen Download zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsveröffentlichungen des Arbeitskreises.

#### ...Hintergrundinformationen sind gefragt

Die annähernde Verdoppelung der Zugriffszahlen insgesamt von 2004 bis 2009 kann jedoch nicht ausschließlich auf eine gestiegene Anzahl von Datennutzern zurückgeführt wer-

den. Denn auch das Angebot an Tabellen und Publikationen wurde in diesem Zeitraum ständig erweitert, so dass sich der Gesamtumfang an Internetseiten der regionalen VGR beinahe verdreifacht hat.

Zudem steht seit Juni 2008 die oben erwähnte „Tabellen- und Datenschnellsuche“ zur Verfügung. Diese ermöglicht einen bequemen und schnellen Zugang zu den gewünschten Daten innerhalb des Arbeitskreis-Angebots und wurde mit einem Anteil von über 6 % an allen Zugriffen in 2009 gerne genutzt.

Eine ähnlich hohe Nachfrage ist bei den seit Dezember 2007 als pdf-Dateien kostenlos abrufbaren „Aufsätzen“ zu VGR-Themen (Abbildung 6) und bei der seit September 2005 im Internet veröffentlichten VGR-Broschüre festzustellen.

Ebenfalls stark nachgefragt werden die „Methodenbeschreibung“ und die Darstellung der „Berechnungsphasen in den VGR der Länder“ – unverzichtbare Hintergrundinformationen zu den dargestellten Länder- und Kreisergebnissen. In der Rangliste der meistgefragten Seiten liegen sie mit einem Anteil von zusammen knapp 5 % auf dem 7. Platz.

Unter den zusätzlichen Service- und Informationsseiten wurden 2009 besonders die Volltextsuche, die Begriffsdefinitionen und das Verzeichnis relevanter Fachbegriffe in Deutsch und Englisch nachgefragt.

Ergebnisse des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ werden außer auf [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) zusätzlich in Form von Statistischen Berichten, Pressemitteilungen oder Tabellen von den einzelnen Statistischen Ämtern für ihr jeweiliges Land auf deren Homepages veröffentlicht. Des Weiteren ermöglicht

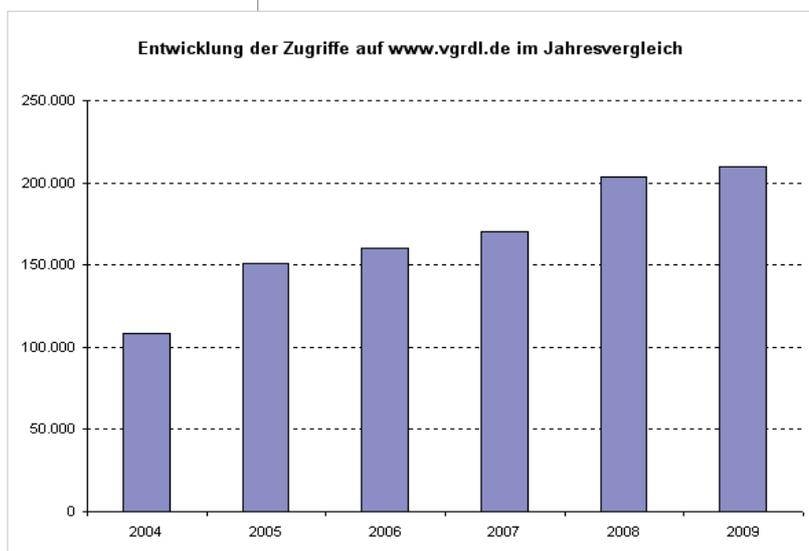


Abbildung 5: Entwicklung der Zugriffszahlen

Abbildung 6: Aufsätze

die Rubrik „Links“ im linken Teil der Homepage des Arbeitskreises den Zugang zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat). ■

Weitere Auskünfte erteilen  
Alexandra Günther, Telefon 0711/641-24 71,  
*Alexandra.Guenther@stala.bwl.de*  
Tanja Wachter, Telefon 0711/641-20 26,  
*Tanja.Wachter@stala.bwl.de*

## kurz notiert ...

### Auftragseingänge der Südwestindustrie weiter auf Erholungskurs

Die Auftragseingänge der Südwestindustrie stiegen preisbereinigt im März 2010 im Vorjahresvergleich kräftig um 34 % an. Damit gab es den 5. Monat in Folge mehr Aufträge als im jeweiligen Vorjahresmonat. Nach wie vor kommen kräftige Impulse aus dem Auslandsgeschäft, das den 4. Monat in Folge eine stark aufwärtsgerichtete Entwicklung zeigte (38 %).

Aber auch die Inlandsbestellungen haben nach einem moderaten Start zu Jahresbeginn inzwischen spürbar Fahrt aufgenommen und brachten im März ein Plus von 28,5 % in die Auftragsbücher. Diese positive Entwicklung ist allerdings relativierend vor dem Hintergrund des ausgesprochen niedrigen Vorjahresniveaus zu sehen, an dem die aktuellen Monatswerte gemessen werden. Insoweit spiegelt sich auch ein Basiseffekt in den relativ günstigen Daten wider, der sich im weiteren Jahresverlauf abschwächen dürfte. Im Vormonatsvergleich stiegen im März die Auftragseingänge der Südwestindustrie um 13 % an, und damit den 2. Monat in Folge.

Im 1. Quartal 2010 übertrafen die Auftragseingänge das entsprechende Vorjahresergebnis mit einem kräftigen Plus von 29 %. Im Vor-

jahresquartal 2009 erreichte der massive Einbruch der Aufträge die Talsohle. Das Auftragsplus aus dem Auslandsgeschäft (38,5 %) fiel bislang in 2010 doppelt so stark aus wie der Nachfrageanstieg aus dem Inland (17,5 %). Ein kräftiges Auftragswachstum verzeichneten im bisherigen Jahresverlauf sowohl die Produzenten von Vorleistungsgütern (31 %) als auch die Investitionsgüterproduzenten (30,5 %). Im Vergleich hierzu fiel das Auftragsplus bei den Konsumgüterherstellern deutlich schwächer aus (13 %).

### Baden-Württembergs Wirtschaftsleistung ging 2009 um 7,4 % zurück

Die baden-württembergische Wirtschaft hat ihre schwerste Rezession seit Bestehen des Landes zu bewältigen. Im Jahr 2009 ging das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 7,4 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich im Bundesländervergleich überdurchschnittlich stark auf die hiesige Wirtschaft ausgewirkt. Für Deutschland insgesamt war 2009 ein Rückgang des preisbereinigten BIP, dem Maß für die insgesamt erbrachten wirtschaftlichen Leistungen, um 5,0 % festzustellen und lediglich das Saarland wies mit minus 7,9 % einen noch stärkeren Konjunkturunbruch als hier zu Lande auf. ■